

Das Cluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg | HealthCapital

Florian Schlehofer



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg und der Investitionsbank Berlin,
kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.

1990: Die regionale Wirtschaft am Boden



... auf der einen Seite:

- Strukturelle Schwäche der Region
- Verlust von > 2/3 der Industriearbeitsplätze



... auf der anderen Seite:

- Einzigartige Breite im wissenschaftlichen Bereich
Einige vielversprechende und verbindende Themen

2016: Gesundheitswirtschaft steht für...

Unternehmen der
Gesundheitswirtschaft

21.000+

LAND BRANDENBURG be Berlin

Life Sciences.
Live erforschen.
Berlin. Brandenburg.

Ein lebendiges Netzwerk.

Berlin-Brandenburg ist einer der führenden Life-Sciences-Standorte Europas, Wissenschaftshochburg und Magnet für kluge Köpfe. Sie finden attraktive Förderbedingungen, eine enge Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft, die höchste Forschungsdichte Europas, eine dynamische Gründerszene sowie ein vielfältiges unternehmerisches Umfeld mit über 500 Pharma-, Biotechnologie- und Medizintechnikfirmen. Erforschen auch Sie dieses ganz besondere Klima für Wissenschaftler und Unternehmen.

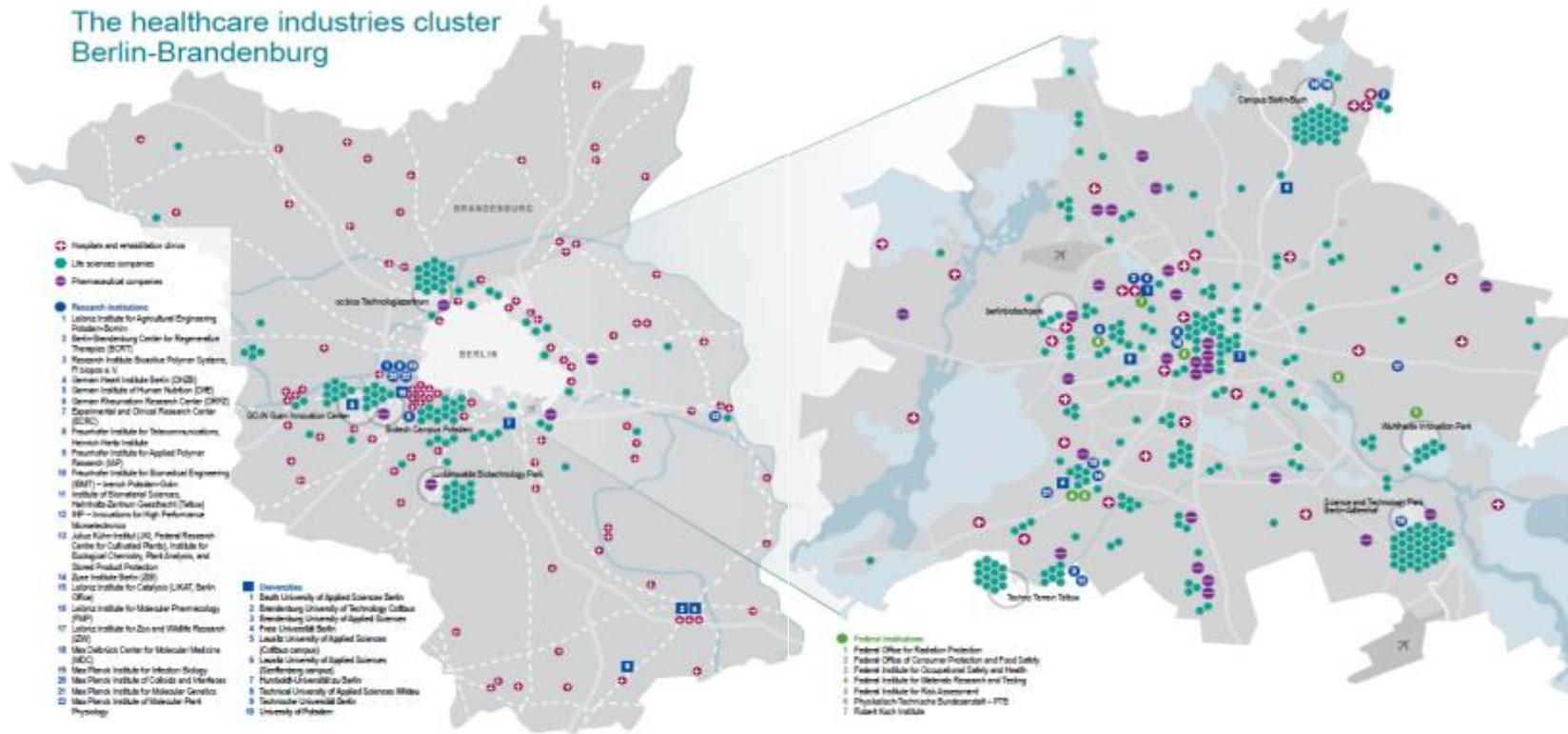
www.biotop.de/business

THE GERMAN CAPITAL REGION
excellence in life sciences & healthcare

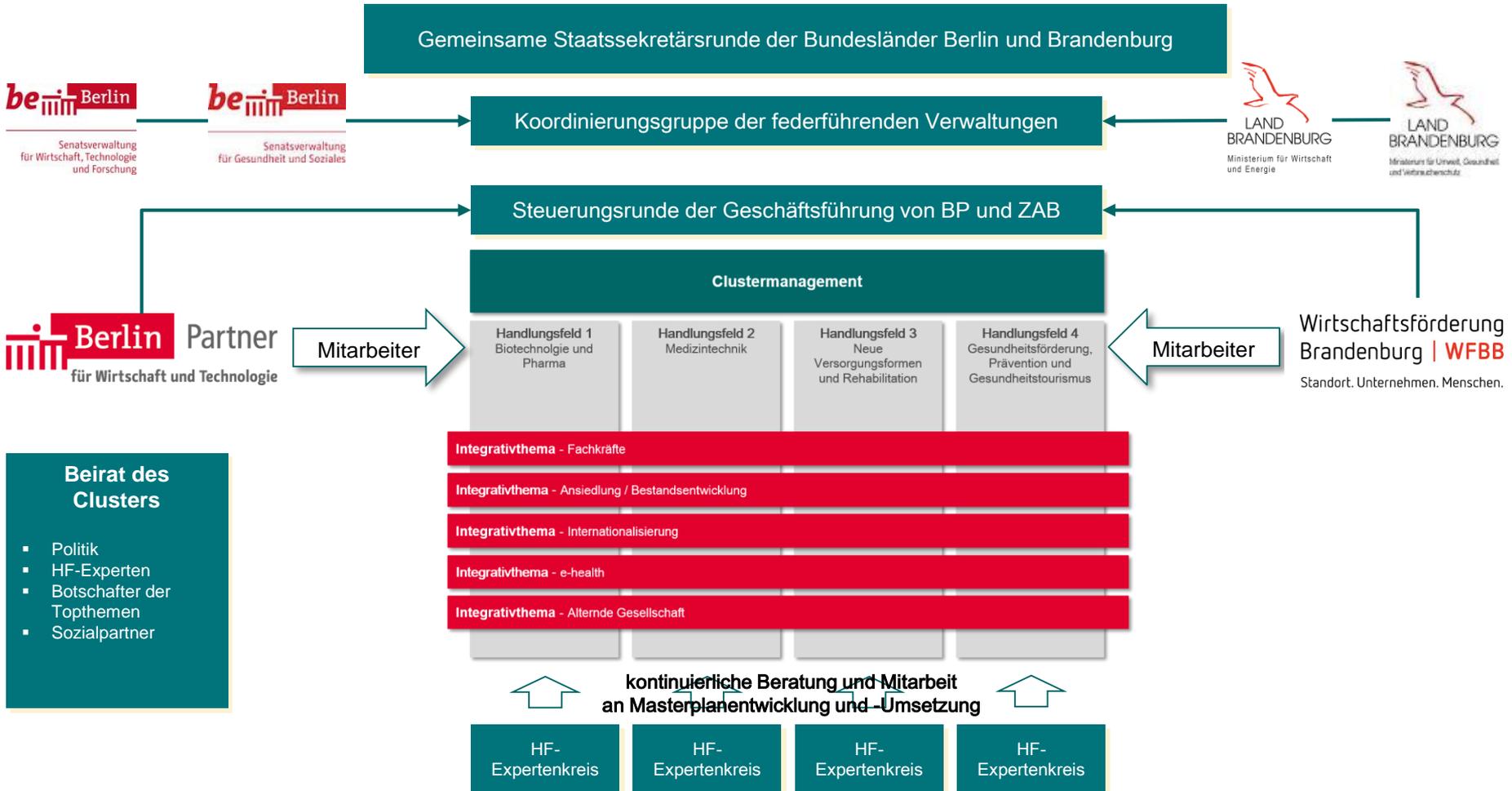
- Rund **355.000** Angestellte in der Gesundheitswirtschaft
- Rund **21,6 Mrd.** Euros Erlöse in der Gesundheitswirtschaft
- Etwa **30** pharmazeutische Unternehmen mit rund **10.000** Mitarbeitern
- **240+** Biotech Unternehmen mit rund über **5,000** Mitarbeitern
- Mehr als **300+** Medtech Unternehmen mit **12.600** Mitarbeitern

Akteure aus der Region

The healthcare industries cluster Berlin-Brandenburg



Aufhängung des Clusters



Struktur des Clusters

Handlungsfelder:

Biotechnologie / Pharma

Medizintechnik

Neue Versorgungsformen und
Rehabilitation

Gesundheitsförderung, Prävention,
Gesundheitstourismus

Integrativthemen:

- Fachkräfte
- Ansiedlung & Bestandsentwicklung
- Internationalisierung
- E-Health
- Alternde Gesellschaft

Unternehmensstruktur

Gesamtcluster

Unternehmen (2014):
21.174

Beschäftigte (2015):
360.521 (SvB: 337.816)

Umsatz (2013):
ca. 23,0 Mrd. EUR

Clusterkern

Unternehmen (2014):
1.140 (+ 11,3 %*)

SvB (2015):
48.379 (+ 13,1 %*)

Umsatz (2013):
ca. 11,3 Mrd. EUR (+ 26,0 %*)

durch Berlin Partner und ZAB geschaffene und
stabilisierte Arbeitsplätze (2015): 1.007

* Angabe bezieht sich auf die Veränderung innerhalb des
Clusterkerns im Vergleich zum Basisjahr 2008

Wissenschaft:

- rund 200 Studiengänge an 19 Berliner und
6 Brandenburger Hochschulen
- 4 Max-Planck-Institute
- 2 Fraunhofer-Institute
- 2 Leibniz-Institute
- 2 Helmholtz-Zentren



Clustersprecher:

Stefan Oelrich

(Senior Vice President Region Europe
Diabetes Cardiovascular
Coordinator Sanofi Group Europe)



Clustermanager:

Dr. Kai Bindseil

(Berlin Partner für Wirtschaft und
Technologie GmbH)



stellv. Clustermanager:

Florian Schlehofer

(ZAB ZukunftsAgentur
Brandenburg GmbH)

Umsetzung des Masterplans

(Veröffentlichung des überarbeiteten Masterplans 06/2014)



Was wurde bislang erreicht ...

2

Wettbewerbe („digital health for a better life“ / „getIT health Tourism“)

2

internationale Konferenzen für 2017 die Hauptstadtregion gewonnen (BIO Europe, HIMSS Impact)

3

Zukunftswerkstätten (Geriatric, Notfallversorgung, Kinder- und Jugendmedizin)

4

Health Weeks zur Darstellung der Potenziale der Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg

45+

Projektanträge im Rahmen von **Horizon 2020**

jährlich
3-5

Veröffentlichungen (u.a. Länderübergreifender Gesundheitsbericht, Life Science Report, Clusterbroschüre, Ausbildungsatlas, Studienatlas)

7

Studien (Bioanalytik & Diagnostik, e-Health, Fachkräfte, Medizin-, Gesundheitstourismus, Medizintechnik, Standortanalyse)

50+

neue **Transfer- und Verbundvorhaben** allein in 2016 initiiert

80+

regionale Akteure allein in 2016 für Kooperationsprojekte gewonnen

> 58
Mio €

Projektvolumen in den 2016 initiiert initiierten Projekten

1

Cross-Innovation

- Organisation und Durchführung von Cross-Innovation Veranstaltungen und Workshops (u.a. Mikroelektronik, Kunststoffe, Optik, Ernährung, Medien/Kreativwirtschaft)
- Schwerpunkt der Clusterkonferenz 2017

2

Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft

- Konzeptionierung, Organisation und Durchführung einer internationalen Konferenz „Big Data in Medicine“ in Potsdam unter Federführung der HIMSS und gemeinsam mit der Uni Potsdam/HPI
- Positionspapier Big Data

3

Stärkung der Innovationsstrukturen

- Analyse zu möglichen Standorten im Land Brandenburg für den Aufbau sog. Innovations-Campi
- Schaffung innovativer Rahmenbedingungen durch räumliche Nähe von Wirtschaft, Wissenschaft und Versorgung

4

Unterstützung junger Unternehmen

- Barcamp Health IT / IT in Pflege & Versorgung
- meet-ups zur Vernetzung von Startups und Kliniken / Startup-Showcases etc.
- Vernetzung von Startups mit etablierten Akteuren (Pharma, Krankenkassen)
- Seedcamp

Akteure vernetzen – Projekte anstoßen

Um die Vernetzung der regionalen Akteure untereinander zu fördern - mit dem Ziel der Initiierung von Kooperationsprojekten - organisiert und/oder unterstützt das Clustermanagement verschiedene Veranstaltungsformate, u.a.:

- die jährliche Clusterkonferenz
- weitere jährliche Formate wie HealthWeek, BioBilanz, Treffpunkt Medizintechnik, Potsdam Days on Bioanalysis, Senftenberger Innovationsforum, ...
- regionale Wettbewerbe
- Zielgruppenspezifische Veranstaltungen (z.B. meetups, Barcamp, Seedcamp, ...)



Verbreiterung der knowledge-base

Mit zahlreichen Publikationen und Studien fördert das Clustermanagement:

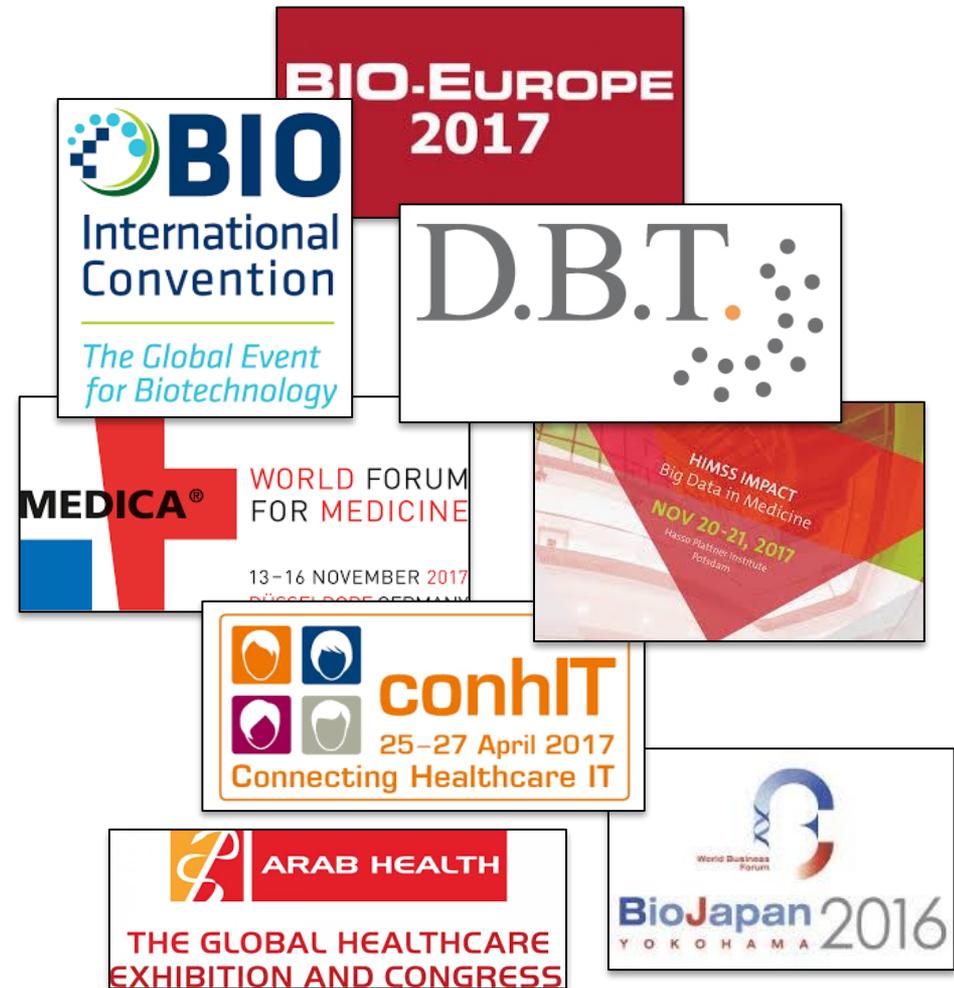
- die Transparenz über die Life Science und Gesundheitswirtschaftsbranche der Hauptstadtregion
- die Identifizierung von Potenzialen in Teilbranchen und die Entwicklung darauf ausgerichteter Handlungsempfehlungen
- insgesamt die knowledge-base für die Stakeholder



Erhöhung der internationalen Sichtbarkeit

Das Clustermanagement unterstützt die Sichtbarkeit der Region Berlin-Brandenburg als Standort der Gesundheitswirtschaft:

- durch die Organisation von Ländergemeinschaftsständen,
- als Mitausrichter von Fachkongressen sowie
- bei der Akquise von Kongressen/Messen für die Hauptstadtregion



Haben Sie weitere Fragen?



Florian Schlehofer, MD, MBA

Deputy Head of Cluster Management Healthcare Industries and Life Sciences

Fon: +49 331 730 61 253

Fax: +49 331 730 61 259

florian.schlehofer@wfbb.de

www.healthcapital.de

www.brandenburg-invest.com